



### Die alte Johanniskirche.

Die alte kleine Johanniskirche hat 310 Jahre gestanden. Sie war von 1582 bis 1584 als Ersatz für eine ältere Kirche errichtet worden, die bei der Belagerung Leipzigs (vgl. S. 7 und 8) verwüstet worden war. Ihren Turm hatte sie aber erst im 18. Jahrhundert erhalten; er ist von 1746 bis 1749 erbaut. Nachdem auch die Johanniskirche zur Parochialkirche erhoben worden war, wollte das kleine Kirchgebäude, das fast wie ein Anhängsel zum Turme ansah und auch für das 1883 errichtete Reformationsdenkmal (von Johannes Schilling) keinen passenden Hintergrund abgab, nicht mehr genügen, und so entschloß man sich zu einem Neubau. Da der Turm erhalten bleiben sollte, mußte sich das neue Kirchgebäude in seinen Bauformen an den Turm anschließen, und so erhielt Leipzig nach einer Reihe von gothischen Kirchen eine Kirche im Barockstil. Sie wurde von 1894 bis 1897 nach den Plänen des Baudirektors Licht erbaut und am 28. März 1897 eingeweiht. Den alten Turm flankieren nun zwei kleinere Treppen-

(Fortsetzung S. 227.)